

## § 2

Die Leiter der zuständigen Preiskoordinierungsorgane des Ministeriums für Schwermaschinen- und Anlagenbau sind verpflichtet, die speziellen Kalkulationsrichtlinien dem von ihnen in einem Verteiler festgelegten Empfängerkreis zuzustellen.

## § 3

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 15. September 1977 über die Inkraftsetzung und Herausgabe von speziellen Kalkulationsrichtlinien für den Bereich des Ministeriums für Schwermaschinen- und Anlagenbau (GBl. I Nr. 31 S. 347) außer Kraft.

Berlin, den 24. April 1985

**Der Minister  
für Schwermaschinen- und Anlagenbau**  
Kersten

Anlage

## zu vorstehender Anordnung

1. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat Getriebe und Kupplungen, Magdeburg
2. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Schwermaschinenbaukombinat TAKRAF, Leipzig
3. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat Schiffbau, Rostock
4. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat Schienenfahrzeugbau, Berlin
5. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat baukema, Leipzig
6. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Schwermaschinenbaukombinat „Ernst Thälmann“, Magdeburg
7. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Schwermaschinenbau „Karl Liebknecht“ — Kombinat für Dieselmotoren und Industrieanlagen —, Magdeburg
8. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat Pumpen und Verdichter, Halle
9. **Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Magdeburger Armaturenwerke „Karl Marx“ — Armaturenkombinat —, Magdeburg**
10. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat ORSTA-Hydraulik, Leipzig
11. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat ILKA — Luft- und Kältetechnik —, Dresden
12. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat Kraftwerksanlagenbau, Berlin
13. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat Gießereianlagenbau und Gußzeugnisse — GISAG —, Leipzig

**Anordnung  
über die speziellen Kalkulationsrichtlinien  
für den Bereich des Ministeriums für Kultur  
vom 26. April 1985**

Im Einvernehmen mit dem Minister und Leiter des Amtes für Preise wird folgendes angeordnet:

## § 1

Für den Bereich des Ministeriums für Kultur werden die nachstehenden speziellen Kalkulationsrichtlinien in Kraft gesetzt:

- Spezielle Kalkulationsrichtlinie zur Bildung von Industriepreisen für Schallplatten, bespielte Magnettonbänder und materielle Leistungen der Schallplattenindustrie;
- Spezielle Kalkulationsrichtlinie zur Bildung von kalkulierten Verlagsabgabepreisen für Verlagszeugnisse bzw. von Industrieabgabepreisen für Publikationen außerhalb des Verlagswesens;
- Spezielle Kalkulationsrichtlinie zur Bildung von Studioabgabepreisen bzw. Industriepreisen für die Filmherstellung und filmtypische Leistungen für den gesellschaftlichen Bedarf.

## § 2

Der Leiter des zuständigen Preiskoordinierungsorgans des Ministeriums für Kultur ist verpflichtet, die speziellen Kalkulationsrichtlinien dem von ihm in einem Verteiler festgelegten Empfängerkreis zuzustellen.

## § 3

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 16. Juli 1973 über die Inkraftsetzung und Herausgabe von speziellen Kalkulationsrichtlinien für den Bereich des Ministeriums für Kultur (GBl. I Nr. 35 S. 376) außer Kraft.

Berlin, den 26. April 1985

**Der Minister für Kultur**  
Dr. Hoffmann

**Anordnung  
über spezielle Kalkulationsrichtlinien  
für den Bereich des Ministeriums  
für Erzbergbau, Metallurgie und Kali  
vom 15. Mai 1985**

Im Einvernehmen mit dem Minister und Leiter des Amtes für Preise wird folgendes angeordnet:

## § 1

Für den Bereich des Ministeriums für Erzbergbau, Metallurgie und Kali werden die in der Anlage aufgeführten speziellen Kalkulationsrichtlinien in Kraft gesetzt.

## § 2

Die Leiter der zuständigen Preiskoordinierungsorgane sind verpflichtet, die speziellen Kalkulationsrichtlinien dem von